



Dr. Steinmaßl

MANAGEMENTBERATUNG

FÖRDERUNG & ZUSCHUSS

Energieeinsparungen gewinnbringend nutzen

UNTERNEHMERFRAUEN IM HANDWERK LANDSHUT E.V.

Landshut, 8. Oktober 2014



Inhalte

Dr. Steinmaßl MANAGEMENTBERATUNG

Ansatzpunkte zur Steigerung der Energieeffizienz

Zuschüsse zur Beratung und zu Investitionen

Zusammenfassung

Ihre Fragen

Effizienz

und

Förderung

Geschäftsfelder



- **Persönlichkeitsentwicklung**
Optimierung des eigenen Führungsstils



- **Wirtschaftsmediation**
Konflikte mit einer Win-Win-Situation lösen



- **Unternehmensentwicklung**
Erfolgreiche Strategien entwickeln und umsetzen



- **Energieeffizienzberatung**
Versicherung gegen steigende Energiekosten



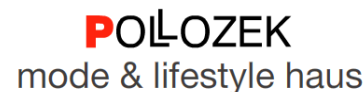
Unser Energieeffizienzteam

- Ausgezeichnet von der Bayerischen Staatsregierung
- 2012 mit unseren Mandanten 10 Mio. kWh Strom und 3 Mio. kWh Wärme bei hohen zweistelligen Kapitalrenditen eingespart (Oberammergau)
- Deutschlandweit die meisten positiven Referenzen in der KfW-Beraterdatenbank



Unsere Mandanten kommen aus allen Branchen
und weisen unterschiedliche Betriebsgrößen auf

Geschäftsfeld
Energieeffizienzberatung





Inhalte

Dr. Steinmaßl MANAGEMENTBERATUNG

Effizienz

Ansatzpunkte zur Steigerung der Energieeffizienz

und

Zuschüsse zur Beratung und zu Investitionen

Förderung

Zusammenfassung

Ihre Fragen

Bei signifikanten Abweichungen gegenüber der Branche sind hohe Einsparpotentiale wahrscheinlich

Schritt 1+2: Datenerfassung, Kennzahlen bilden und vergleichen

■ Kennzahlenübersicht

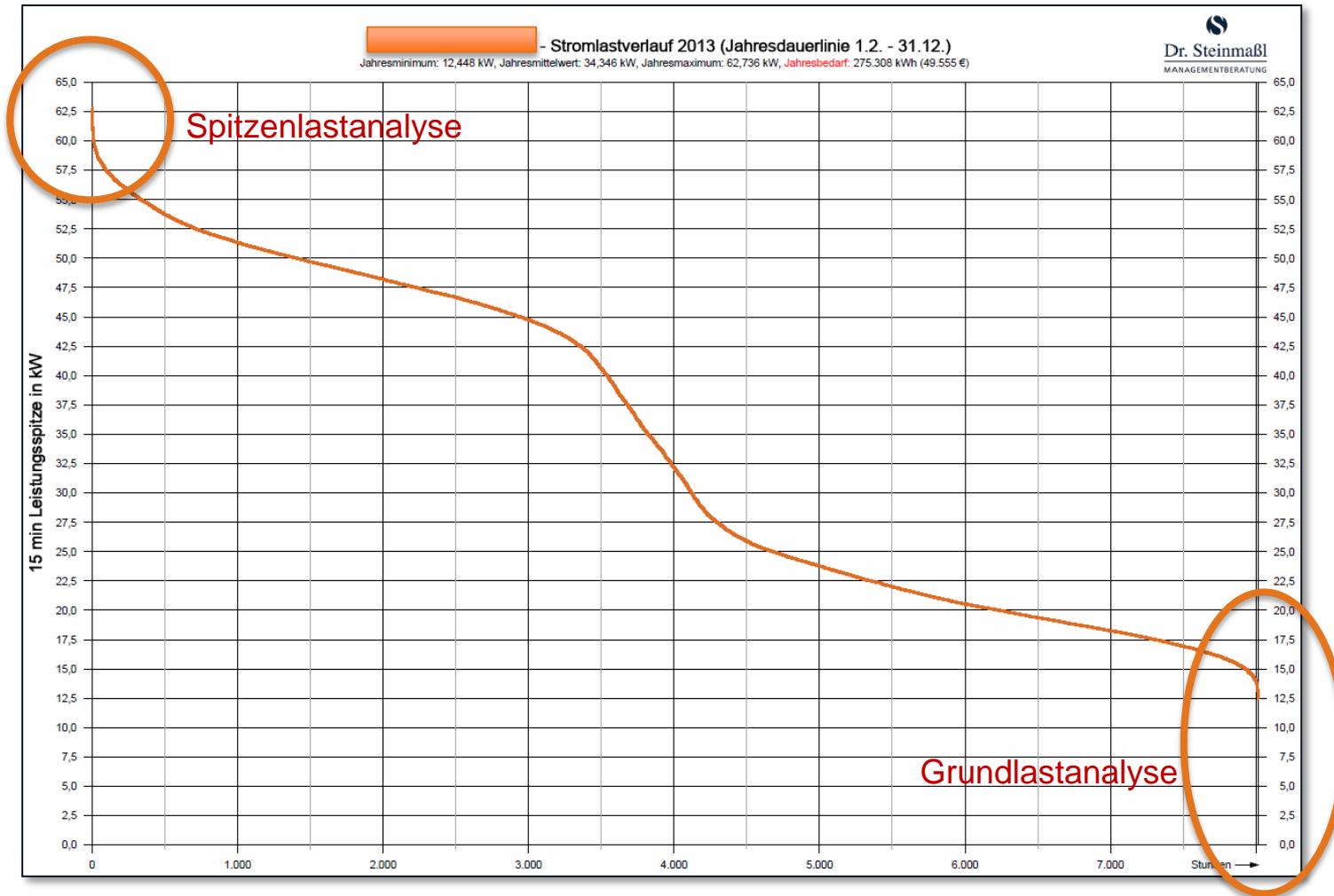
E-Träger	Bedarf [kWh]	Anteil [%]	Kosten [€]	Anteil [%]	Spez. Kosten
Strom	1.249.000	68,4	214.275	76,0	0,1716
Fernwärme	578.000	31,6	67.416	23,9	0,1166
Summe	1.827.000	100,0	281.691	100,0	0,1542

■ Vergleich

Kennzahl	Eigener Betrieb	Einheit	Branche
Spez. Energiebedarf	83	kWh / m ² BNF	96
Spez. Wärmebedarf	26,3	kWh / m ² BNF	55
Spez. Strom-Bedarf	56,8	kWh / m ² BNF	58
Spez. Energiekosten I	2,2	% vom Umsatz	1,5
Spez. Energiekosten II	12,80	EUR / m ² BNF	11

Kann ich meine Energiekosten bei gleicher Servicequalität reduzieren und falls ja, um welchen Betrag?

Schritt 3: Lastdaten analysieren



Ansatzpunkte zur Energieeinsparung





Inhalte

Dr. Steinmaßl MANAGEMENTBERATUNG

Effizienz

Ansatzpunkte zur Steigerung der Energieeffizienz

und

Zuschüsse zur Beratung und zu Investitionen

Förderung

Zusammenfassung

Ihre Fragen

Beratungszuschüsse zur Energieberatung

- Energieberatung Mittelstand: KfW-Initialberatung
 - 80 % Zuschuss zu den Beratungskosten, max. EUR 1.280,--
(zwei Beratertage á EUR 800,--)
 - Ausschließlich für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
 - Ziel: Einsparpotenziale aufdecken und Betriebskosten senken
 - Vorschläge: Energieeffizienzmaßnahmen,
Handlungsempfehlungen
- Energieberatung Mittelstand: KfW-Detailberatung
 - 60 % Zuschuss zu den Beratungskosten, max. EUR 4.800,--
(10 Beratertage á EUR 800,--)
 - Detaillierte Erfassung der Energieströme
 - Konkrete Handlungsempfehlungen
 - Wirtschaftliche Bewertung der Empfehlungen
- Anfang 2015 ist bei der BAFA ein Nachfolgeprodukt geplant. Wie dies im Detail aussieht ist noch offen.



Zuschüsse zur Energieberatung in München

- **Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München**
 - Zuschuss 800,-- EUR des Netto-Beraterhonorars
 - Antragsberechtigt: Münchner Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern und bis zu 50 Mio. EUR Jahresumsatz und freiberuflich Tätige

- **Ablauf des Förderprogramms**
 - Schritt 1: Orientierungsgespräch mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft
 - Schritt 2: Ausfüllen eines Antragsformulars
 - Schritt 3: Warten auf Zuwendungsbewilligung
 - Schritt 4: Abschluss des Beratervertrags
 - Schritt 5: Durchführung der Beratung und Abschlussbericht
 - Schritt 6: Einreichung der Abrechnungsunterlagen
 - Schritt 7: Auszahlung des Zuschusses



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Beratungszuschuss zur Erstellung eines Energiesparkonzeptes

- Förderung innovativer Energietechnologien und Energieeffizienz (BayINVENT)
- Gefördert werden Energieeinsparkonzepte und Energienutzungspläne
- Anträge dürfen stellen:
 - Gebietskörperschaften
 - Kirchen
 - Unternehmen aus Bayern
- Förderung Energieeinsparkonzepte
 - 50 % Non-Profit-Unternehmen
 - 40 % KMU
 - 30 % wirtschaftlich tätig, keine KMU
 - Förderhöchstsumme EUR 50.000,--
- Energienutzungspläne
bis zu 70 % Zuschuss für kommunale Gebietskörperschaften

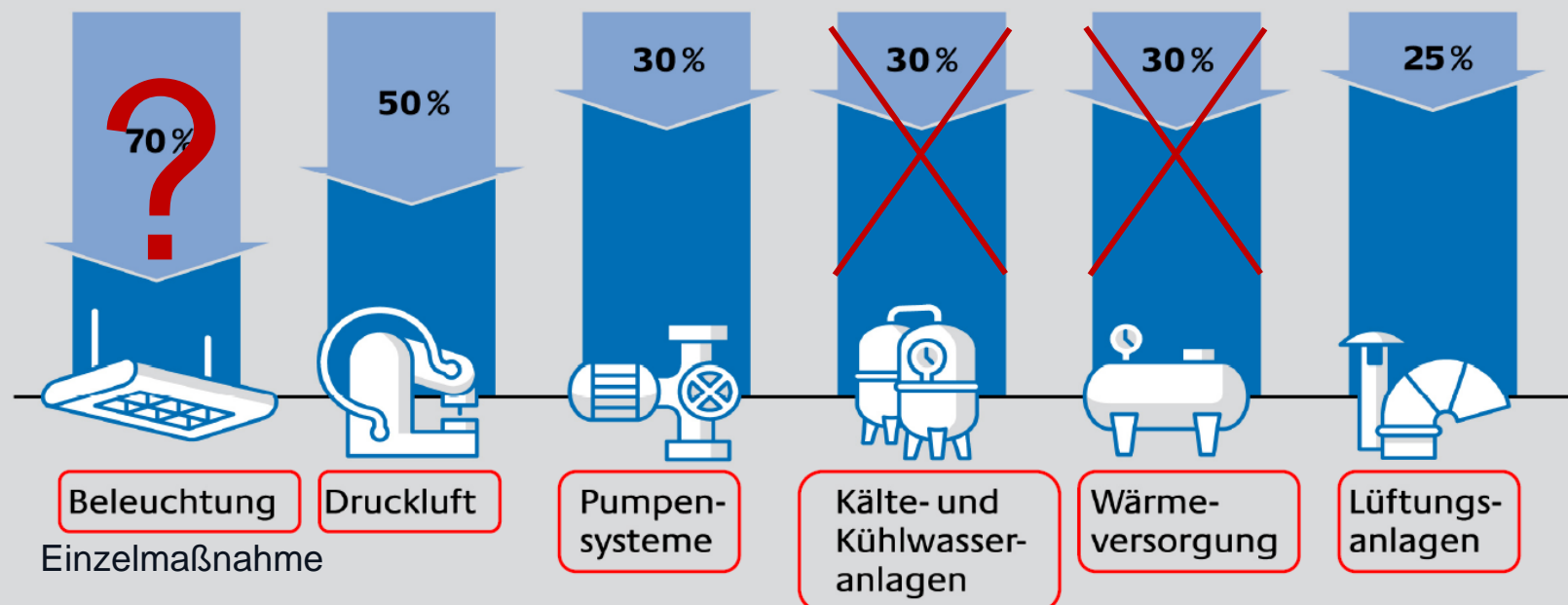


**Energie-
einspar-
konzept**

Investitionszuschuss: Förderung hocheffizienter Querschnittstechnologien (BAFA)

Energie und Kosten sparen in Industrie und Gewerbe

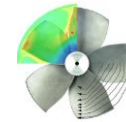
Energieeffizienzpotenziale bei **branchenübergreifenden** Querschnittstechnologien in Prozent



2014 war eine LED-Umstellung bei der Beleuchtung als Einzelmaßnahme förderfähig, in 2015 wird dies voraussichtlich nicht mehr der Fall sein

Investitionszuschuss: Einzelmaßnahmen

- Elektrische Motoren und Antriebe (Drehzahlregelung)
- Hocheffiziente Pumpen (Drehzahlregelung)
- Hocheffiziente Ventilatoren in lufttechnischen Anlagen (Drehzahlregelung)
- Hocheffiziente Drucklufterzeuger, übergeordnete Steuerung, Leckagemessgeräte
- Anlagen zur Wärmerückgewinnung und Abwärmenutzung (in Drucklufterzeugungsanlagen; in Raumluftechnischen Anlagen)
- **Beleuchtungssysteme basierend auf LED-Technik (Budget 2014 ausgeschöpft, voraussichtlich keine Fortführung in 2015)**



Voraussetzung für eine Förderung ist eine Ersatzinvestition
Das Budget für die LED-Beleuchtung ist bereits ausgeschöpft

Investitionszuschuss: Einzelmaßnahmen - Fördervoraussetzungen

- Ersatzinvestitionen – keine Neuinvestitionen!
(ausgenommen Wärmetauscher / WRG)
- Nettoinvestitionsvolumen ≥ 2.000 EUR und ≤ 30.000 EUR
- Technische Effizienzkriterien der Technologien müssen erfüllt werden (Merkblätter)
- Kombination von Technologien möglich
- Förderhöhe: 30% der zuwendungsfähigen Kosten für KMU
(20% für sonstige Unternehmen)

■ Beispiel:

Netto-Investitionskosten	28.000 EUR
Planung und Installation	3.000 EUR
<u>Zuwendungsfähige Kosten</u>	<u>30.000 EUR</u>
Fördersumme (KMU = 30%)	9.000 EUR

Einzel-
maßnahmen

20 % bis 30 % Zuschuss zu den Netto-Investitionskosten bis 100.000 EUR sind möglich

Investitionszuschuss: Systemische Optimierung (BAFA)

**Ersatz / Erweiterung
von mindestens zwei
Querschnittstechnologien**

**Klima, Beleuchtung, WRG
Druckluft, elektrische
Motoren, Antriebe, Pumpen**

**Netto-Investitionsvolumen
mindestens 30.000 EUR**

**Nicht rückzahlbarer
Zuschuss**

Energiesparkonzept

**Beratungskosten 60 % /
max. 3.000 EUR**

**Zuwendung KMU:
25-35 % Endenergieeinspa-
rung = 20 % Zuschuss
> 35 % Endenergieeinspa-
rung = 30 % Zuschuss
max. 100.000 EUR Zuschuss**

**Antragsberechtigung:
KMU bis 250 Beschäftigte,
Umsatz max. 50 Mio. EUR
oder Bilanzsumme max.
43 Mio. EUR (500 AN,
100 Mio. EUR Jahresum-
satz)**

**Systemische
Optimierung**

Investitionszuschuss: Kompressions- und Sorptionsanlagen

- **Förderfähigkeit**
 - Kompressions-Kälteanlagen 5 – 150 kW elektrische Leistung
 - Kompressions-Klimaanlagen 10 – 150 kW elektrische Leistung
 - Sorptionsanlagen 5 – 500 kW Kälteleistung

- **Geförderte Komponenten**

Alle Komponenten und Systeme des Kältemittelkreislaufs sowie Kühlmittleitungen für Wasser und Sole

- **Förderhöhe**
 - Kleine Unternehmen bis maximal 40 %
 - Mittelständische Unternehmen bis 30 %
 - Sonstige Unternehmen 20 %

- **Förderhöchstgrenze**

100.000 EUR

**Klima-
und
Kälteanlagen**



Zuschuss für die EMAS-Zertifizierung

- **BAFA Energiemanagementsysteme**
 - Erstzertifizierung 80 % bis EUR 1.500,--
 - Mess-, Zähler- und Sensoriktechnologie 20 %, max. EUR 8.000,--
 - Software max. EUR 4.000,--
 - Schulungskosten

- **Voraussetzung**
 - Jahresenergiekosten < EUR 200.000,--
 - Förderung nach De-minimis (Förderhöchstgrenze beachten)

- **Bayerisches Umweltberatungs- und Auditprogramm (BUBAP)**
 - Umweltberatungen
 - Aufbau Umweltmanagement bzw. EMAS
 - Beratungsleistung Zuschuss EUR 900,--
 - Zertifizierung 50 % bis EUR 2.750,--
 - Programm ruht derzeit, wird aber demnächst verlängert

- **Bayerische Regionale Förderprogramme nicht vergessen!**



**Zertifi-
zierungen**

Investitionszuschuss: Energieeffiziente Produktionsprozesse

■ Förderung

- Produktionsprozessverfahrensumstellungen auf energieeffiziente Technologien
- Maßnahmen zur effizienten Energienutzung aus Produktionsprozessen
- Umstellung auf alternative Brennstoffe

■ Zulassungskriterien

- Ersatz- oder Neuinvestitionen
- Investitionsmehrkosten ≥ 50.000 EUR
- Spezifische Endenergieeinsparung ≥ 5 %
- Mindestens 100 kg CO₂-Einsparung pro Jahr im Verhältnis zu 100 EUR Investitionsmehrkosten

■ Förderhöhe

- 20 % der Investitionsmehrkosten gegenüber Alternative
- Förderhöchstgrenze 1.500.000 EUR

**Energie-
effiziente
Produktion**



KMU, die den Spitzenausgleich erhalten möchten, benötigen ein Alternatives System zur Energieeinsparung (Rentenversicherungsbeiträge!)

Erstattungen

	Ökosteuer		Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
	Stromsteuer	Energiesteuer	
Ermäßigung bei:	Strom	Öl / Gas	Strom
Bezug:	<ul style="list-style-type: none"> Ermäßigung Steuersätze § 9b StromStG 	<ul style="list-style-type: none"> § 54 Energie-StG 	<ul style="list-style-type: none"> Begrenzung EEG-Stommenge § 41 EEG
Voraussetzung: Alternat. Syst.	<ul style="list-style-type: none"> Spitzenausgleich (Steuerberat.) § 10 StromStG § 55 Energie-StG 		<ul style="list-style-type: none"> > 5 GWh Energiemanagement Voraussetzung
Mindestverbrauch:	> 49 MWh Strom	> 181 MWh Öl/Erdgas	> 1 GWh Strom (1.000 MWh = 1.000.000 kWh)
Anwendung:	Produzierendes Gewerbe		Energieintensive Unternehmen des produzierenden Gewerbes



Inhalte

Dr. Steinmaßl MANAGEMENTBERATUNG

Effizienz

Ansatzpunkte zur Steigerung der Energieeffizienz

und

Zuschüsse zur Beratung und zu Investitionen

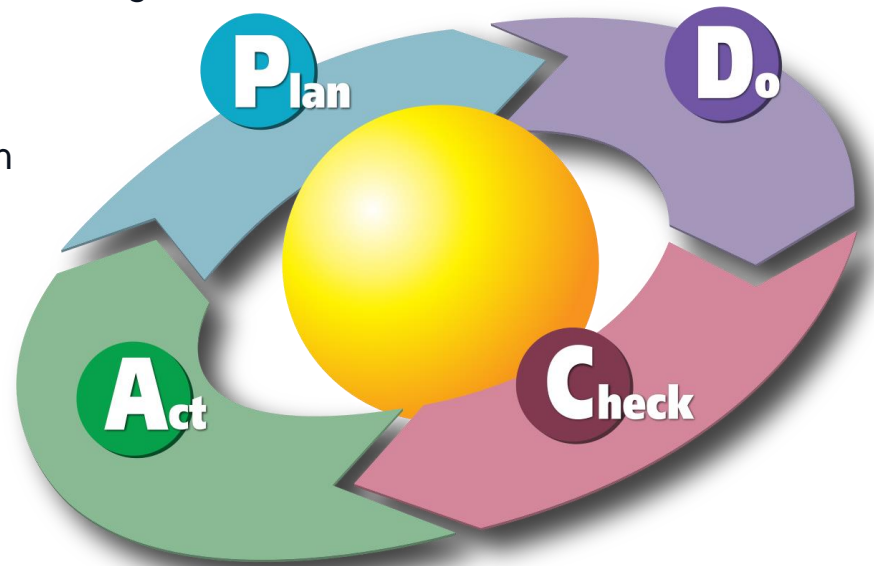
Förderung

Zusammenfassung

Ihre Fragen

Zusammenfassung

- Erfassen Sie energetische Daten und bilden Sie aussagefähige Kennzahlen
- Führen Sie einen Branchenvergleich durch und ordnen Sie Ihren Betrieb in ein Ampelsystem (rot – gelb – grün) ein
- Falls Handlungsbedarf besteht, werden Sie sofort tätig.
Am 15.12.2014 endet das KfW-Programm Energieberatung Mittelstand!
- Zuschüsse zur Beratung sind bei KfW-Initial- und Detailberatung (80 %, 60 %) sowie im Rahmen von BayINVENT 40 % möglich
- Das BAFA bietet Zuschüsse bis zu 30 % beim Wechsel zu hocheffizienten Querschnittstechnologien
- Kälteanlagen werden gesondert bis 100.000 EUR bezuschusst





Inhalte

Dr. Steinmaßl MANAGEMENTBERATUNG

Effizienz

Ansatzpunkte zur Steigerung der Energieeffizienz

und

Zuschüsse zur Beratung und zu Investitionen

Förderung

Zusammenfassung

Ihre Fragen

Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Ein erstes unverbindliches Gespräch kostet nichts und verpflichtet Sie zu nichts!

Wir freuen uns auf neue Herausforderungen.



Dr. Steinmaßl MANAGEMENTBERATUNG

Garching an der Alz | Germany
Spitzwegstraße 7
Telefon +49 (0)8634 627 000 1
Telefax +49 (0)8634 627 000 3

Taching am See | Germany
Birkenweg 9
Telefon +49 (0)8681 847
Telefax +49 (0)8681 817

beratung@steinmaszl.com

www.steinmaszl.com